Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 24 XXXI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 30. Januar 1913 Berne, Jeudi, 30 janvier XXXIme année № 24

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester .. » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen, d. d. 15. Januar 1913, wird der allfällige Inhaber der 4prozentigen Inhaberobligation Nr. 2700, d. d. 16. Oktober 1909, per Fr. 3500, mit Coupon per 16. Oktober 1913 und folgende Jahre, lautend auf die ehemalige Leih- und Sparkasse Sirnach, nunmehr Thurgauische Kantonalbank, Filiale Sirnach, aufgefordert, das Wertpapier binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage dieser ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Münchwilen verzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 26¹)

Frauenfeld, den 27. Januar 1913.

Gerichtskanzlei Münchwilen: **A. Koch**, Fürsprech.

Mit Bewilligung des Obergerichts des Kantons Zürich vom 18. Mai 1912 wird hiemit der Inhaber der nachfolgenden vermissten abbezahlten Schuldurkunden:

1) Schuldbrief per Fr. 500, auf Heinrich Staub, Küfer zum wilden Mann in Richterswil, zugunsten des Albert Isler, Wirt zum wilden Mann in Richterswil, datiert den 4. März 1885, haftend auf der Liegenschaft zum wilden Mann, in Richterswil (letzter bekannter Gläubiger: Hans Schmid, Lehrer in Richterswil, letzter bekannter Schuldner: Heinrich Hürlimann-Hebl, Richterswil);

2) Schuldbrief per Fr. 1000, auf Heinrich Staub, Küfer zum wilden Mann in Richterswil, zugunsten des Bezirksrat Hrch. Schmid-Eschmann, in Richterswil, datiert den 21. Januar 1887, haftend auf der Liegenschaft zum wilden Mann, in Richterswil (letzter bekannter Gläubiger: Hans Schmid, Lehrer in Richterswil, letzter bekannter Schuldner: Heinrich Hürlimann-Hebl, in Richterswil),

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanlzei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahr, von heute an, von dem Verbandensein der Schuldtitel Anzeige zu machen, da sonst dieselben als nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 116¹)

Horgen, den 24. Mai 1912.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Fritzsche.**

Mit Bewilligung des Obergorichtes des Kantons Zürich vom 8. Mai 1912 wird hiemit der Inhaber der nachfolgenden vermissten abbezahlten Schuldbriefe:

1) Schuldbrief per Fr. 10,000, auf Albert Meier-Staub, in Ludretikon-Thalwil, zugunsten des Johannes Wolf, in Ludretikon-Thalwil, datiert 20. Januar 1888 (letzter bekannter Gläubiger: Frl. Seline Wolf, zum Römerhof, in Hottingen, letzter bekannter Schuldner: Carl Sträuli-Haggenmacher, in Winterthur);

2) Schuldbrief per Fr. 4500, auf Heinrich Kölliker, Landwirt an der alten Landstrasse in Thalwil, zugunsten der Sparkasse Thalwil, datiert 26. April 1883 (letzter bekanuter Gläubiger: Sparkasse Thalwil, letzter bekannter Schuldner: Carl Sträuli-Haggenmacher, in Winterthur);

3) Schuldbrief per Fr. 500, auf Heinrich Kölliker, Landwirt an der alten Landstrasse in Thalwil, zugunsten der Sparkasse Thalwil, datiert 17. Dezember 1883 (letzter bekannter Gläubiger: Sparkasse Thalwil, letzter bekannter Schuldner: Carl Sträuli-Haggenmacher, in Winterthur),

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahr, von heute an, von dem Vorhandensein der Schuldtitel Anzeige zu machen, da sonst dieselben als nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 117¹)

Horgen, den 24. Mai 1912.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Fritzsche.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, vermissten Schuldbriefes:

Fr. 933 (ursprünglich Fr. 1233. 33), auf Anna, geb. Lattmann, Ehefrau des Jakob Furrer, aus dem Tobel, jetzt wohnhaft im Kalspel, Gemeinde Sternenberg, zugunsten Sulzer & Ferrer, Eisenhandlung, in Winterthur, d. d. 21. Februar 1872 (letzte bekannte Schuldner: Die Erben der am 12. März 1911 verstorbenen Frau Anna Furrer-Lattmann, letzter bekannter Gläubiger: Ulrich Sulzer, Kaufmann in Winterthur),

oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 122¹)

Pfäffikon, den 28. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Mühle. — 1913. 28. Januar. Die Firma **Fritz Bohnenblust, Mühle,** in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 45 vom 5. Februar 1906, pag. 178), ist infolge des Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Bern

Tuchhandlung. — 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Kaufmann & Geller,** Tuchhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, pag. 1575), hat sich aufgelöst, die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Büren

Säge und Baugeschäft, etc. — 28. Januar. Unter der Firma **Dalmer u. Cie** hat sich mit Sitz in Pieterlen eine Kommanditgesellschaft gebildet, mit Beginn auf 1. Januar 1913. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Dalmer, von Neumünster, in Pieterlen; Kommanditäre sind: Johann Bernasconi-Scholl, von Chiasso, Zimmermeister in Pieterlen, und Hans Gfeller-Bucher, von Signau, Schreinermeister in Pieterlen, ersterer mit einer Einlage von Fr. 10,000, letzterer mit einer solchen von Fr. 5000. Betrieb der Dalmerschen Säge, Ausführung von Bauplänen und Devisen, Zimmer- und Schreinerarbeiten, sewie ganzen Bauten. An- und Verkauf von Liegenschaften. Geschäftslokal: Wohngebäude bei der Säge.

Bureau Laupen

Metzgerei, etc. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Blatter** in Laupen ist Fritz Blatter, geb. 1877, von Obermuhlern bei Zimmerwald, in Laupen. Betrieb einer Gross- und Kleinmetzgerei und Viehhandel.

Bureau de Neuveville

Librairie, imprimerie, etc. — 27 janvier. La raison **Victor Beerstecher,** à Neuveville, librairie, imprimerie, reliure, photographie (F. o. s. du c. du 27 septembre 1899, nº 304, page 1224), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal)

28. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wimmis und Umgebung** bildet sich mit dem Sitze in Wimmis eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt und ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten sind am 19. Januar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung in Verbindung mit eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Generalversammlung wegen Nichterfüllung der statutarischen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Tod. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. seine Erben, verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 und in der Leistung allfälliger, durch die Genessenschaftsversammlung zu bestimmender Jahresbeiträge. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genessenschaftsvermögen nicht ausreicht, solidarisch. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben versterbener Mitglieder, bleiben den Gläubigern der Genessenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von ferneren zwei Rechnungsjahren haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, im «Anzeiger für den Amtsbezirk Niedersimmental» in Wimmis. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Unterhaltungsgeldern, wenn solche eingeführt werden, Bussen usw., soll, soweit dieselben nicht zur Deckung ven Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird und so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus dem Präsidenten, dem Kassier, der zugleich Vizepräsident ist, dem Sekretär und den vier Mitgliedern bestehende Vorstand und die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Jakob Karlen, von Diemtigen, in Wimmis, als Präsident; Eduard Rieder, von Gysenstein, in Wimmis, als Kassier, zugleich als Vizepräsident; Emil Berger, von und in Niederstocken, Sekretär; Jakob Theilkäs, von und in Niederstocken; Emil Iseli, ven Thunstetten, an der Glütsch zu Zwieselberg; Adolf Krebs, von und in Reutigen, und Christian Fuhrer, von Heiligenschwendi, in Reutigen, als Mitglieder. Geschäftslokal: Beim Kassier der Genossenschaft.

Uri — Uri — Uri

1913. 24. Januar. An der Generalversammlung des **Konsumverein Gurtnellen** in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 76 vem 23. März 1910, pag. 518, und Nr. 295 vem 22. Nevember 1910, pag. 1990) vem 12. Mai 1912 wurde der Genessenschaftsrat neu bestellt, welcher sich am 18. Mai folgendermassen konstituierte: Präsident: Franz Ecbser; Vizepräsident: Jese

Dubacher, Hägrigen; Kassier: Josef Walker, zum Sternen; Aktuar: Theodor Dittli, Bitzi; Beisitzer: Aldo Simoncini, Heinrich Furger, Johann Walker, Hinterhalten; Leonardo Ferraccini, Albin Indergand, Ried. Präsident des Betriebsrates ist Aldo Simoncini, und Kassier: Josef Walker, zum Sternen. Für den Genossenschaftsrat sind unterschriftsberechtigt: Präsident Franz Echser und Aktuar Theodor Dittli, für den Betriebsrat dessen Präsident Simoncini und Kassier Josef Walker, je in Kollektivzeichnung.

Wirtschaft, Metzgerei. — 24. Januar. Johann Inderbitzin, von Ingenbohl-Brunnen, in Erstfeld, ist Inhaber der Firma **J. Inderbitzin** in Erstfeld. Wirtschaft und Metzgerei.

24. Januar. Der Genossenschaftsrat des **Konsumverein Altdorf und Umgebung** in Altdorf (S. H. A. B Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681, und Nr. 84 vom 1. April 1912, pag. 573) hat an Stelle des zurückgetretenen Peter Hefti zum Präsidenten gewählt: Jakob Bretscher, welcher mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift in Kollektivzeichnung führt.

Eisenbahn-Bauunternehmung. — 25. Januar. Giacomo Leo Bordetto, von Vico Canavese (Provinz Turin, Italien), und Giovanni Maffiotti, von Torino (Italien), beide in Realp, haben unter der Firma **Gmo. Leo Bordetto & Cie** in Realp eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Eisenbahn-Bauunternehmung. Die Firma erteilt Prokura an Domenico Leo Bordetto, von Vico Canavese (Italien), in Realp.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie, etc. — 1913. 27 janvier. Le chef de la maison **J. Zavallone-Sallin**, à Fribourg, est Madame Jeanne Sallin, femme de Maurice Zavallone, de Curino (Italie), domiciliée à Fribourg. Epicerie, mercerie, vins et bière. Rue de l'Industrie n° 10.

28 janvier. La société coopérative, existant à Avry-sur-Matran, sous la dénomination de **Société de fromagerie d'Avry sur Matran**, a revisé ses statuts dans son assemblée du 7 mai 1910 et a apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 juin 1891. La dénomination de la raison sociale est actuellement **Société de laiterie d'Avry sur Matran**. Pour entrer dans la société, chaque nouveau membre paie une finance de fr. 5 à 10, qui est fixée par l'assemblée générale. En cas de décès d'un associé, l'aîné des enfants mâles, ayant une exploitation agricole, succèdera à ses droits. Les autres enfants mâles pourront entrer dans l'association, en payant la moitié de la finance d'admission. La veuve usufruitière sera aux droits de son mari pendant la durée de son usufruit. La sortie volontaire et spontanée ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant une finance de dix pour mille francs, sur les immeubles de l'associé. La commission a été renouvelée comme suit: Président: Jean Gnmy, fils de Louis; membres: Joseph Page et Casimir Favre; secrétaire: Alphonse Bossy; tous domiciliés à Avry-sur-Matran.

28 janvier. La société anonyme **Société des tramways de Fribourg**, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 31 juillet 1912, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 20 mai 1897, n° 137, page 561: La société a désormais pour but la construction et l'exploitation de tramways dans la ville de Fribourg et les communes environnantes, dont la concession a été ou sera accordée par arrêtés fédéraux. Le capital social a été porté à cinq cent mille francs (fr. 500 000) et divisé en mille actions de premier rang et quinze cents actions de second rang, de deux cents francs chacune, émises au porteur. Les autres points de la publication du 20 mai 1897 n'ont pas subi de modification. Jules Sallin, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration, a été remplacé comme président de ce conseil par Simon Crausaz, d'Auboranges, domicilié à Fribourg, dont la signature engagera la société vis-à-vis des tiers collectivement avec celle du secrétaire du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Uhren, Bijouterie, etc. — 1913. 27. Januar. Die Firma **Adolf Heim, Uhrenmacher** in Neuendorf, Uhrenfabrikation, Uhren-, Bijouterie-, Quincaillerie- und Schreibmaterialienhandlung (S. H. A. B. Nr. 31 vom 17. April 1884, pag. 279, und Nr. 259 vom 16. September 1896, pag. 1066), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Olten

Viehhandel. — 27. Januar. Inhaber der Firma **J. Lüthi** in Trimbach ist Jakob Lüthi, von Rüderswil (Bern), in Trimbach. Viehhandel.

Baugeschäft. — 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. & Hermann Annaheim** in Lostorf, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 494 vom 6. Dezember 1906, pag. 1973), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Baugeschäft. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Annaheim** in Lostorf ist Johann Annaheim, Maurermeister, von und in Lostorf. Baugeschäft.

27. Januar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Olten & Umgebung** in Olten (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. Februar 1909, pag. 380) hat an Stelle des Alfred Kaiser zum Aktuar Paul Büttiker, in Olten, und an Stelle des Jakob Bärtschi zum Kassier Ulrich Lerch, in Olten, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident Adolf Willener-Wyss oder der Vizepräsident Andreas Brächer, kollektiv mit dem Aktuar.

27. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchhändlerverband von Olten & Umgebung** in Olten (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1908, pag. 726) ist zufolge Konkurses von Amteswegen erloschen.

Weinhandlung, Wirtschaft. — 28. Januar. Die Firma **F. Poch**, in Olten, Spanische Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 96 vom 7. Mai 1905, pag. 381), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Wwe. F. Poch» in Olten.

Inhaberin der Firma **Wwe. F. Poch** in Olten ist Maria Poch, geb. Albareda, Witwe des Fritz Poch, von Valleja (Spanien), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Poch» in Olten. Spanische Weinhandlung und Wirtschaftsbetrieb.

Uhren, etc. — 28. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Otto Schumann & Cie.**, Uhren und Uhrenfournituren-exportgeschäft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1912, pag. 78), ist zufolge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 27. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Neunkirch** in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, pag. 822) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 4. Dezember 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Ausser dem Genossenschaftsvermögen haften für die eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch. Sodann sind der Aktuar Georg Wildberger-Wildberger, der Kassier Jakob Stolnegger-Wildberger und der Beisitzer Theodor Schärrer-Wildberger aus dem Vorstand ausgetreten und daher die Unterschrift des erstern erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Aktuar: Heinrich Waldvogel-Brütsch, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt; zum Kassier: Jakob Uehlinger-Uehlinger, und zum Materialverwalter: Jakob Wildberger-Wildberger; alle drei von und in Neunkirch. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

27. Januar. Unter der Firma **Milchgenossenschaft von Buchberg-Steinenkreuz** hat sich mit dem Sitz in Buchberg und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr, bezweckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 2. April 1912 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstande. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch freiwilligen Austritt, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Die Mitgliedschaft kann beim Tode eines Genossenschafters auf dessen Erben, bezw. Uebernehmer der Liegenschaften (Käufer, Pächter oder Nutzniesser) übergehen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern, Pächtern oder Nutzniessern) den Beitritt zur Genossenschaft, beziehungsweise die Milchlieferung in die Hütte zur Pflicht und zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neu eintretende Milchlieferanten haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf 1. Mai oder 1. November stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Mitglieder, welche sich der Milchfälschung schuldig gemacht haben oder ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, werden von der Genossenschaft mit 50 bis 100 Fr. gebüsst und können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Sowohl die Erben eines verstorbenen Mitgliedes als auch die ausgeschiedenen oder ausgeschlossenen Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austretende nach Anzahl der eingezeichneten Kühe eine von der Generalversammlung festzusetzende Auslösungssumme zu bezahlen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5, der Abzug an der in die Hütte gelieferten Milch 20 Rappen per 100 Kilogramm. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare und, wo das Gesetz Publikation vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem weitern Mitgliede bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen für diese gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jakob Kern, alt Gemeinderat, Präsident; Jakob Kern, alt Strassenmeister, Vizepräsident; Fritz Röschli, Aktuar; diese drei von und in Buchberg; Gottlieb Forrer, zum Engel, von Buhikon (Zürich), in Buchberg, Quästor, und Emil Meyer, von Rüdlingen, in Steinenkreuz.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Möbel, Aussteuern. — 1913. 27. Januar. Johann Heller, von Wil (Kt. Zürich), und Ulrich Kriemler, von Speicher, beide in Herisau, haben unter der Firma **Heller & Kriemler** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Möbelmagazin und Aussteuergeschäft. Bahnhofstrasse.

Stickerei. — 27. Januar. Die Firma **J. Lindenmann**, Grobstickerei-Fabrikation, in Gais (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fuhrhalterei, Mehl, Fourage. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Johann Studach** in Teufen ist Johann Studach, von Altstätten (St. Gallen), in Teufen. Fuhrhalterei, Mehl- und Fouragehandlung. Sammelbühl Nr. 171 a.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 24. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kronenapotheke von L. Zander & Cie.** in Rorschach (S. H. A. B Nr. 403 vom 13. Dezember 1900, pag. 1616) tritt als neuer Gesellschafter ein: Otto Braun, von Melsungen (Hessen-Nassau), in Rorschach.

24. Januar. **Velo-Club Flawil**, Verein mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 176). Präsident des Vereins ist zurzeit Gallus Brunner; Vizepräsident ist Ulrich Knöpfel, beide in Flawil.

24. Januar. Die Firma **Karl Egger, Milchgeschäft Gossau-St. Gallen**, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 321 vom 22. Dezember 1910, pag. 2165), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Wirtschaft — 25. Januar. Die Firma **M. Maggion**, Wirtschaft und Brauereidepot, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24 März 1908, pag. 497), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

25. Januar. Die Firma **Albert Kappeler, Baugeschäft**, mit Hauptsitz in Langgasse, Gemeinde Tablat, und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, pag. 1090), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

27. Januar. Inhaber der Firma **August Zillig, Spezereihandlung**, in Rorschach ist August Zillig, von Muolen (Kt. St. Gallen), in Rorschach. Spezereihandlung und Milchgeschäft. Franklinstrasse 19.

27. Januar. **Infanterie-Verein der Stadt St. Gallen**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1910, pag. 892). Aenderungen in der Kommission: Niklaus Schällebaum, Präsident; Emil Geiger, Aktuar; Johann Wagner, Kassier; alle in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Modes, Pelzwaren, etc. — 27. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Selig & Co.**, Modes und Pelzwaren en gros und en détail, in St. Gallen (S. H. A. B Nr. 376 vom 14. September 1906, pag 1502), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «Selig & Co.» erloschen.

Karl Wilhelm Selig, von und in St. Gallen, und Markus Marschall, von Iggelheim (Rheinpfalz), in St. Gallen, haben unter der Firma **Selig & Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Selig & Co.» übernimmt. Modes und Pelzwaren en gros und détail, Vertretungen. Vadianstrasse 21.

27. Januar. **Allgemeiner Krankenverein von Kaltbrunn und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 154 vom

21. Juni 1911, pag. 1071/72). Die Hauptversammlung vom 19. Januar 1913 wählte als Kommissionsmitglied: Johann Giger, zur «Brücke», von und in Kaltbrunn, an Stelle des aus der Kommission ausgeschiedenen Mitgliedes Vinzenz Huber.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren. — 1913. 25. Januar. Inhaber der Firma **Sixtus Cavigilli** in Flims ist Sixtus Cavigilli, von und in Flims. Kolonialwaren. Villa Bellavista.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Holz und Kohlen. — 1913. 27. Januar. Die Firma **H. Walther-Dubs**, Brennholz- und Kohlenhandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1904, pag. 1650), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Walther-Dubs** in Aarau ist Frau Anna Walther-Dubs, von und in Aarau. Holz- und Kohlenhandlung. Neugut Nr. 1111. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Waltber, von und in Aarau.

Bezirk Zofingen

Konservenfabrik. — 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Imhoof & Casserini in Liq.**, Konservenfabrik, in Zofingen (S. H. A. B. 1908, pag. 462), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schuheinlagesohlen, Gamaschen, etc. — 27. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft **Egli & Co.** in Zofingen (S. H. A. B. 1912, pag. 802) ist Frau Lina Egli ausgetreten; an ihre Stelle ist mit 1. Januar 1913 Caspar Egli, von Langnau a. A., in Zofingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter getreten.

27. Januar. Die Firma **Vereinigte Buch- & Steindruckereien Ringier & Co.** in Zofingen (S. H. A. B. 1907, pag. 1974) erteilt Prokura an Hans Kaiser, von und in Zofingen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1913. 21 janvier. La société coopérative **Epargne Populaire**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, nº 103, page 826, et du 17 janvier 1888, nº 7, page 53), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 30 avril 1912, elle a revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce: La société se compose de toute personne qui, dès une époque quelconque de l'année, verse une finance d'un franc par semaine et continue à effectuer régulièrement ce versement de semaine en semaine. Une finance, fixée chaque année par l'assemblée générale, est perçue de tout membre qui entre dans la société. Pour obtenir sa démission de sociétaire, il suffit de déclarer au caissier de la société que l'on ne veut ou que l'on ne peut plus faire partie de celle-ci, et qu'en conséquence, on réclame le montant de ses versements et de leurs intérêts, comme il est dit à l'art. 15 des statuts, sous déduction de ce que l'on peut devoir à la société. Lorsque l'avoir d'un démissionnaire est inférieur à fr. 500, il doit aviser le caissier de sa démission au moins huit jours à l'avance; s'il est supérieur à cette somme, un avertissement de quinze jours est exigé. Dans ce cas, le caissier lui rembourse ses versements avec une bonification d'intérêts. La qualité de sociétaire est personnelle et non transmissible. Toutefois, en cas de décès ou de démission, l'avoir d'un sociétaire peut être porté au compte d'un membre de sa famille, faisant déjà partie de la société. Les organes et pouvoirs de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration, le contrôle. L'assemblée générale représente l'universalité des sociétaires. Elle se compose des membres du conseil d'administration et des sociétaires majeurs, possédant dans la société une somme de cinquante francs ou plus. Ses décisions sont obligatoires pour tous ceux qui font partie de la société. Les sociétaires ne sont point tenus personnellement responsables des engagements contractés par la société; ces engagements ne sont garantis que par les biens de celle ci. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration, composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire et de quatre autres membres, choisis parmi les sociétaires. Ce conseil est nommé pour une année et ses membres sont rééligibles. Les membres du conseil d'administration actuel sont: Samuel Jaques, de Ste-Croix, à Vevey, président; Jules Dufour, du Châtelard, à Vevey, vice-président; Eugène Durussel, de Bussy s. Moudon, à Vevey, secrétaire; Samuel Vincent, d'Echallens, à la Tour-de-Peilz; Gustave Dénéréaz, de Chardonne, à Vevey; Edouard Grand, d'Ecoteaux, à Vevey; Lucien Brandt, de Genève, à Vevey. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 25 janvier. Suivant statuts adoptés le 9 novembre 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société Coopérative Genevoise des Marchands de Bestiaux**, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de se livrer à toutes les opérations relatives au commerce de bétail, achats et ventes et spécialement de constituer des droits de gage sur le bétail en garantie de ses créances, conformément à l'art. 885 du Code civil suisse, et de défendre les intérêts de la société ou de ses membres dans toutes les questions concernant le commerce de bestiaux. Son siège est à Genève. Tout négociant en bestiaux, domicilié dans le canton de Genève, pourra devenir sociétaire, moyennant son admission par le comité et le paiement d'une finance d'entrée de dix francs. Chaque sociétaire est tenu à une contribution annuelle de vingt francs, laquelle reste acquise à la société en cas de sortie volontaire, d'exclusion ou de décès. La qualité de sociétaire se perd par la mort. La sortie est autorisée par lettre de démission, adressée au comité pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de trois mois. L'associé sortant, exclu ou décédé, perd tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité de cinq membres, élus pour une année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le comité est valablement représenté par le président ou vice-président et un des membres du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne seront garantis que par l'avoir social. Les comptes seront arrêtés chaque année au 31 décembre. A cette date, il sera dressé un bilan, conformément à l'art. 656 du C. O. (relatif aux sociétés anonymes). La différence de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. Sur le bénéfice net, il sera prélevé 10 %, pour constituer un fonds de réserve. Le surplus, soit 90 %, sera réparti entre tous les sociétaires. Le comité est composé d'Emile Gardet, président, à Genève; Alexis Wolf, vice-président, à Genève; Marcel Brun, au Grand-Lancy; Jérémie Blanc, à Genève, et Alexis Levaillant, à Genève. Siège social: 64, Rue de Montbrillant.

Ingénieurs-conseils, etc. — 25 janvier. Hans Gisi, d'origine soleuroise, domicilié aux Eaux-Vives, et Rudolf Baviers, soit Bavier, d'origine grisonne, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Gisi et Cie.**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er décembre 1912. Ingénieurs conseils, électricité, béton armé et affaires industrielles, études et entreprises, brevets. 17, Boulevard Helvétique. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

25 janvier. Suivant statuts dressés le 14 janvier 1913, il s'est constitué une société coopérative, qui a pris la dénomination de **Lien des Gardes Malades**. Le siège de la société est à Genève. Ele a pour but de grouper dans un esprit chrétien les gardes malades professionnelles (femmes), de sauvegarder leurs intérêts, d'organiser le service avec le public. Toute garde qui désire être admise, doit: a. Adresser sa demande personnellement à la direction du bureau; b. présenter un diplôme ou un certificat de docteur, attestant un stage dans un hôpital ou une clinique et des références de quelques familles, dans lesquelles elle a donné des soins; c. habiter Genève et parler français. Les candidates sont présentées au comité qui décide, s'il y a lieu, leur admission. Ne peuvent faire partie de la société les sages femmes autorisées. La société peut accepter, comme membre passif, toute personne, dame ou monsieur, qui s'intéresse aux gardes-malades et s'engage à verser une cotisation minimum de fr. 2 par an. Toute sociétaire (garde-malade) s'engage à payer une cotisation mensuelle fixée chaque année par l'assemblée et qui ne peut être inférieure à un franc. Les fonds en caisse servent aux frais généraux, à l'entretien et au loyer du bureau et au traitement de la directrice. Toute sociétaire en retard de plus de six mois de ses cotisations, pourra être radiée, après avoir été avertie. Elle peut de même être exclue, lorsqu'elle aurait donné lieu à des plaintes sérieuses. Toute sociétaire peut se retirer de la société, en envoyant par écrit sa démission au comité. La société est administrée par un comité de 8 à 10 membres, dont 4 pris dans les membres passifs, et le reste parmi les gardes malades-sociétaires. Les gardes-sociétaires sont élues à la majorité des voix de l'assemblée générale pour une période de deux ans et renouvelées chaque année par moitié, les membres sortants ne sont pas immédiatement rééligibles. Les autres membres du comité sont soumis à une nouvelle élection tous les trois ans et sont immédiatement rééligibles. La société est engagée par la signature collective de la présidente et d'un autre membre du comité. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires gardes-malades et membres passifs. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, qui ne sont garantis que par les biens de celle ci. Les membres du comité sont: Madame Aloys Gampert, présidente; Madame Eugène Patry, Mademoiselle Gertrude Daffoer, Mademoiselle Matbilde Martin, Mademoiselle Pauline Anderegg, Mademoiselle Léonie Cairn, Madame Julie Togni, Mademoiselle Sophie Mansbendel et Mademoiselle Bertha Maurer; toutes domiciliées à Genève. Siège social: 7, Rue de l'Evêché.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimeniali

Genf — Genève — Ginevra

1913. 21 janvier. Les époux Adolphe-Hugo **Thum**, mécanicien, domicilié à Genève (chef de la maison «Ad. Thum», à Plainpalais), et Marie-Emilie, née **Levrier**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 6 janvier 1913, le régime de la séparation de biens (C. o. s. art. 241 à 247).

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Statutengemässe Auslosung von Obligationen

Homöopatisches Sanatorium Davos

pro 1913

Von **Obligationen I. Hypothek à Fr. 500** wurden ausgelost:
Nr. 8, 15, 73, 122, 154, 206, 262, 285, 300, 317.

Von **Obligationen II. Hypothek** wurden ausgelost:
Nr. 8, 37, 106, 130.

Erstere sind am **1. April 1913** einzulösen, letztere am **1. Juli 1913.** Beide Titel sind von diesen Daten ab nicht mehr verzinslich. (227 Ch) (214 l)

Die Einlösung von Obligationen und von Zinscoupons wird von der Rhätischen **Bank** in **Davos** und von dem Unterzeichneten besorgt.

Davos-Platz, den 26. Januar 1913.

Savoy Hotel Splendid
H. SCHOLER.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4618 Stauffacherplatz Tel. 4618

Erbennachsuchung

Den 2. Dezember 1912 starb in **Luzern**, Weggisgasse Nr 31, Jungfrau **Elisabetha Scherer**, Wascherin, von **Willisau-Stadt**, geb. 11. Mai 1838, Tochter des Leodegar und der Aloisia Amstein.

Da die gesetzlichen Erben zum Nachlass dieser Verstorbenen nicht bekannt, werden alle diejenigen, welche auf deren Vermögensnachlass Erbrechte zu besitzen glauben, gemäss Art. 555 des Z. G. B. aufgefordert, sich **binnen Jahresfrist**, vom Tage der Publikation an, bei der **Teilungsbehörde von Luzern** anzumelden und derselben gleichzeitig die Ausweise über ihre Erbberechtigung einzureichen.

Erfolgt während dieser Frist keine Anmeldung, wird die Erbschaft unter die hier bekannten Erben verteilt. (484 Lz) (219 l)

Luzern, den 28. Januar 1913.

Im Auftrag der Teilungsbehörde,
I. Teilungsschreiber: **R. Bühlmann.**

Industriebahnen
und (119.) Anschlussgleise
projektiert und baut, unter Garantie bahnseitiger Abnahme,
Schweiz. A.-G.
Orenstein & Koppel, Zürich

Vermittl. nur reellst. **Ass.**, Kommand.. Rat in Finanz.- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht bis grösster prakt. Buchh.. Bücherexperi. Langj Erfahr. u. Rout.. **A 1** Bankref.. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Schöne Bakuiator bei Haasenstein & Vogler

C. E. NOERPEL, Spedition
Friedrichshafen am Bodensee
Häuser in Rorschach, St. Gallen, Konstanz, Ulm a/D.
Verzollungen, Vormerk- und Veredelungs-Verkehre
Lagerung. Sammelverkehre
(722,) Internationale Transporte (1171 G)

ANNULATION

Le carnet d'épargne de la Caisse d'épargne de la Paroisse de Courrendlin en liquidation, d'une somme de **fr. 946. 45**, au nom de Mme veuve Vuillaume, née Cerlier, en son vivant à Rocourt, est égaré. Le détenteur inconnu est sommé de produire le carnet dans un délai de **six mois** à partir de la première publication, au successeur soussigné de la Caisse prénommée, faute de quoi, il sera annulé et le montant versé à qui de droit. (237 D) (209 !)

Delémont, le 25 janvier 1913.

Le successeur de la Caisse d'épargne de la Paroisse de Courrendlin
(en liquidation):
Banque Cantonale de Berne
Succursale de Delémont.

Pour donner extension à

Horlogerie-Joaillerie

Ier magasin au centre de **GENÈVE, offre**

ASSOCIATION

à jeune commerçant, collaborateur actif. Sérieuse situation offrant débouché sûr pour fabricant. Ecrire sous **S 10516 X**, à **Haasenstein & Vogler, Genève.** (216!)

Vente d'immeubles

Lundi, 24 février 1913, dès 5 heures du soir, au **Café du Commerce,** place de la gare, à **Vevey,** la commission de liquidation de la **Société Anonyme des Biscuits Lactés „BUSSY“,** à **Vevey,** exposera en vente aux enchères publiques, les immeubles que cette société possède dans la **Commune de Vevey,** au **Boulevard St-Martin.**

1er Lot. Bâtiment locatif de 3 appartements et dépendances, avec grand local attenant, bien éclairé, d'une surface de 229 m², pouvant être utilisé comme atelier, entrepôt, garage d'automobiles, serre, etc., etc.; place, jardin et vigne attenants, le tout d'une superficie totale de 13 ares 71 centiares (152 perches vaudoises), dans une excellente situation ayant accès par 3 routes, Boulevard St-Martin, Chemin de Merdasson et Chemin de Puey. — **2me Lot.** Terrain à bâtir, au nord du Boulevard de St-Martin, d'une superficie de 18 ares 60 centiares (206 perches vaudoises), ayant également accès par le Chemin de Puey. — **3me Lot.** Terrain à bâtir au sud du dit Boulevard, d'une superficie de 10 ares 8 centiares (112 perches). (20525 L) (166!)

Ces terrains se trouvent dans une situation magnifique, vue splendide et imprenable sur le Lac et les Alpes.

Conditions et renseignements seront donnés par l'**Etude Alfred Guex,** notaire, à **Vevey.** Pour visiter les immeubles, s'adresser à M. **Jules Bussy,** Rue d'Italie 59, à **Vevey.**

Anzeige

Das Sparheft **Nr. 4446** der Schweiz. Volksbank Wetzikon, mit einem Guthaben von **Fr. 439. 60,** lautend zu Gunsten des Herrn **Albert Boller,** Sohn, ist verloren gegangen. Der eventuelle Inhaber wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten an unserer Kassa vorzuweisen; nach Ablauf dieser Frist wird das Sparheft als kraftlos erklärt.

Wetzikon, den 28. Januar 1913.

(559 Z) (222!) **Schweiz. Volksbank Wetzikon.**

Tonwerk Lausen A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Februar 1913, mittags 12¼ Uhr, in das

Bahnhof-Restaurant Olten (I Stock)

höflichst eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verteilung des Gewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
5. Beschlussfassung über Liegenschaftskäufe.
6. Besprechung betreffend Erstellung einer neuen Fabrik. (786 Q) 221,

Inventar, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen von heute ab im Bureau zu Lausen auf zur Einsicht der Herren Aktionäre.

Lausen, den 29. Januar 1913.

Tonwerk Lausen A. G.
Der Verwaltungsrat.

Emprunt fédéral 3 %

de fr. 70,000,000 de 1903

Remboursement de capital au 15 avril 1913

Ensuite du premier tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le **15 avril 1913** et cesseront de porter intérêt à partir de cette date: (673 Y) (200.)

Nos	Nos	Nos	Nos
2,251—300	22,401—450	50,051—100	102,051—100
4,901—950	26,551—600	52,151—200	109,551—600
5,501—550	32,201—250	62,551—600	110,751—800
8,351—400	36,201—250	63,701—750	113,501—550
11,401—450	37,251—300	74,151—200	127,601—650
14,851—900	38,751—800	74,301—350	129,651—700
18,051—100	45,101—150	84,801—850	131,101—150
19,801—850	46,301—350	85,051—100	138,851—900
21,551—600	48,701—750	93,001—050	
21,651—700	48,901—910	99,201—250	

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 930,000, aura lieu:

En Suisse: A la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes, à la Banque Nationale Suisse et ses succursales, ainsi qu'à la Banque de Paris et des Pays-Bas et au Crédit Lyonnais, à Genève.

En France: A la Banque de Paris et des Pays-Bas, et au Crédit Lyonnais, } à Paris.

Berne, le 24 janvier 1913.

Département fédéral des finances.

La Société Coopérative de Consommation de Grandson

ayant fait cession de ses affaires à la Société Coopérative Yverdonnoise de Consommation, à Yverdon, avise les coopérateurs qui ont versé des fonds au Comité de Grandson, que ces dits ont été transférés à leur avoir à la Société d'Yverdon. Les titres délivrés doivent être apportés au Bureau de la Societé actuelle, laquelle les annule par la remise d'un carnet de règlement. (212 !)

Aucun titre ne pourra plus être escompté dès la publication ci-haut.

Pour le Comité de la Société Coopérative de Consommation de Grandson:

Le Président: **Ch. DUBOUX.** Le Secrétaire: **Ch. PARIS.**

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind, solange Bedarf, gegen bar Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3785 Z (3 !)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel:	HH. Ehinger & Cie.	In Neuenburg:	HH. Pury & Cie.
„ Bern:	HH. von Ernst & Cie.	„ St. Gallen:	HH. Wegelin & Cie.
„ Glarus:	Glarner Kantonalbank.	„ Zürich:	HH. Blankart & Cie.

Die Direktion.

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amtlich beglaubigt

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Lebensmittelbranche

— Kommerzieller — Direktorposten gesucht

Offerten unter Chiffre Z. V. 7271 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 6974) 218,

Beteiligung mit 50-100 Mille

wünscht älterer **Kaufmann** an nachweisbar lukrativem bestehendem Geschäfte mit teilweiser Beschäftigung. Sicherstellung erforderlich. — Offerten unter Chiffre Fc 729 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (215 !)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern**
Pfistergasse 22 (3022,)

Leere Säcke
kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen. 15,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H Frisch. Bücherexp., Zürich R 65

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne